

*„Nicht die Glücklichen sind dankbar: Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“*

*Sir Francis Bacon, englischer Philosoph (1561 – 1626)*

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder geht ein Schuljahr zu Ende mit den verschiedensten Herausforderungen für unsere Schülerinnen und Schüler, für Sie liebe Eltern und natürlich auch für Euch liebe Kolleginnen und Kollegen. Es war nicht leicht wieder zu 100% Präsenz zurückzufinden nach 2 Jahren in denen wir uns gegenseitig nur vor den Bildschirmen sehen konnten und die Maskenpflicht den Großteil der Gesichter verdeckte.

Im Sinne von Sir Francis Bacon sollte wir aber, wenn wir glücklich werden und bleiben möchten, auch dankbar auf das vergangene Schuljahr schauen. Zunächst einmal möchte ich betonen, dass wir auch dankbar sein können für all die Herausforderungen, denen wir uns gestellt haben. Sie haben uns gezeigt, wieviel Kraft wirklich in uns allen steckt. Wir haben von den Herausforderungen gelernt und sind an ihnen gewachsen. Sie haben uns nicht in die Knie gezwungen und dafür können wir sehr dankbar sein.

Bei den schönen Dingen des Schuljahres ist Dankbarkeit natürlich ein ganzes Stück einfacher. Gerne nehme ich Sie und Euch noch einmal zu diesen schönen Stationen mit.

Die Durchführung der Klassenfahrten hat sicherlich dazu beigetragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler wieder besser zusammenfinden. Auch wenn ich weiß, wie sehr Sie und Ihr alle euch mehrtägige Fahrten gewünscht habt, war es doch für die Sicherheit unserer Schulfamilie notwendig und sinnvoll in diesem Jahr noch davon abzusehen. Dass das erfolgreich war, sehen wir daran, dass an unserer Schule die Zeiten in denen einzelnen Klassen in Quarantäne waren, sehr gering war. Ich hoffe, dass wir die mehrtägigen Fahrten im nächsten Jahr durchführen können.

Ein herausragendes Ereignis in diesem Schuljahr war sicherlich die Durchführung des Regionalwettbewerbs und des sich anschließenden Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“. Auch wenn wir diese beiden Wettbewerbe noch nicht wieder in Präsenz durchführen konnten, können wir stolz auf die großartigen Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler sein. Die Abschlussveranstaltung des Landeswettbewerbs war das größte Highlight. Eine kleine Präsenzveranstaltung, großartige Stimmen und Instrumentalisten machten diesen Abend für all diejenigen besonders, die ihn erleben durften. Er macht aber auch Lust auf mehr, und stärkt die Hoffnung auf einen Landeswettbewerb in Präsenz im kommenden Schuljahr. Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Teilnehmerin, die es zum Bundeswettbewerb geschafft haben. Jaiyana Senoun aus der Klasse 7b erreichte einen 1. Platz und Amina Ali aus der Klasse 7b

einen zweiten Platz. Wir sind sehr stolz auf unsere großartigen Sängerinnen. Mein Dank geht an das Team der Fachschaft Musik, allen voran Roland Kramm.

Der Vorlesewettbewerb der 6. und 7. Klassen fand an unserer Schule dieses Jahr am 07. April statt. Die Jury, die aus den drei Lehrern Herrn Holzke, Frau Marzouk, Frau Oschmann und den beiden Schülern Nabila El Mezlawy (8a) und Yassin Madbuli (8b) bestand, hatte die schwierige Aufgabe zu entscheiden, wer von den zehn Klassensiegern die besten Vorleser der Europaschule sind. Die glücklichen Sieger waren Helena Mekhael und Fares Elsayed. Diese beiden nahmen am regionalen Wettbewerb in Hurghada teil. Beide belegten gute Plätze in diesem Wettbewerb. Mein Dank geht an Fr. Marzouk für die Gesamtorganisation und Fr. Rasha für die Betreuung und Unterstützung der Schülerin und des Schülers.

Die Veranstaltung, die in diesem Schuljahr aber im Besonderen gezeigt hat, was uns als Schule ausmacht, war sicher unser pädagogischer Tag zur Schulentwicklung. Fast 40 Eltern und genausoviele Schülerinnen und Schüler, die an diesem Tag eigentlich keinen Unterricht hatten, sind gekommen um mit dem gesamten Kollegium der Lehrerinnen und Lehrer die Ideen und Visionen zur Entwicklung unserer Schule auszutauschen. Es war ein sehr spannender Tag mit tollen Ergebnissen, der uns wichtige Impulse für unsere Arbeit im kommenden Schuljahr geliefert und allen viel Lust auf Schulentwicklung gemacht hat. Ich freue mich schon sehr, die Veränderungsprozesse anzugehen. Was dieser Tag aber auch gebracht hat, war der wichtige Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern. Das Verständnis füreinander und der Geist des Gemeinsamen konnte wieder geweckt werden. Für die gute Organisation danke ich der Steuergruppe mit ihrer Sprecherin Monika Ziemssen.

Abschließend bleibt mir, den Lehrerinnen und Lehrern zu danken, die uns in diesem Jahr verlassen. Dies sind: Andrew Holzke, Christian Hummel, Fatma Johnen, Maria Wolff, Miriam Ruckwied, Theresa Bayreuter, Tobias Johnen, Miriam Breckhoff, Seif Fahmy, Malaka Soliman, Anne Wendt, Anna Graubaum, Dina Rashed, Eren Yilmaz. Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Im Sinne der Gemeinsamkeit der Schulfamilie der ESK, wünsche ich Ihnen und Euch allen einen schönen Sommer mit vielen Erlebnissen, für die Sie dankbar sein können und so umso glücklicher aus den Sommerferien kommen um am **28.08.2022** in ein erfolgreiches neues Schuljahr zu starten.

Bis dahin bleiben Sie bitte gesund.

Herzlich grüßt Sie und Euch im Namen des gesamten Schulleitungsteams

Ihre Annette Vogt